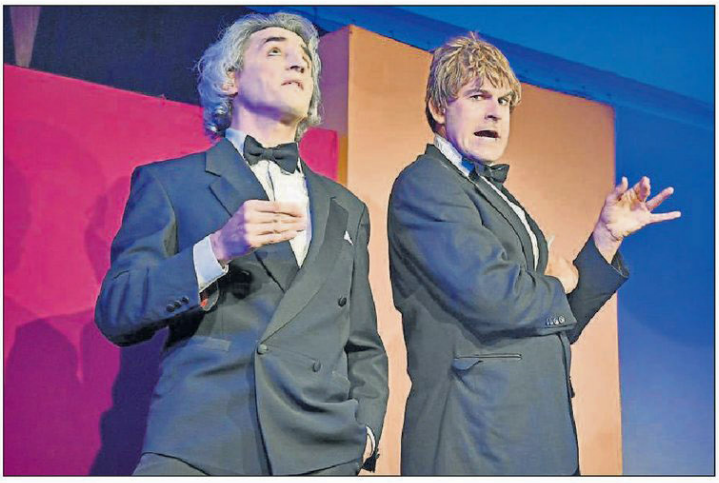
Slapstick und schwarzer Humor ohne Worte

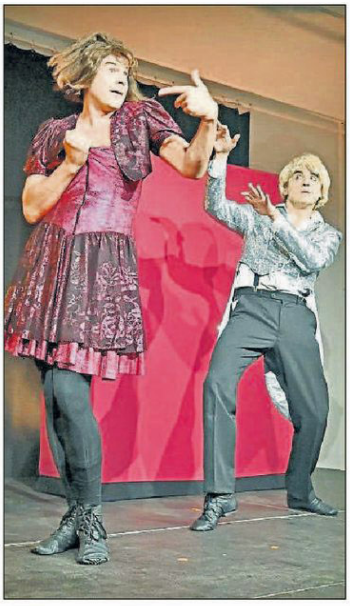
Duo Mimikry begeistert mit visueller Comedy im Kultur- und Tagungshaus Rauenthal

Rauenthal. (chk) – Das deutsch-französische Duo Mimikry war zum ersten Mal im Kultur- und Tagungshaus Rauenthal zu Gast. Die beiden Künstler Elias Elastisch aus Deutschland und Nicolas Rocher aus Frankreich gehören zur internationalen Szene der Visual Comedy. Sie brauchen keine Worte, um Geschichten zu erzählen und das Publikum zum Lachen zu bringen.

„Ich glaube, mir gelingt es nicht, Sie ohne Worte zu begrüßen“, sagte Stefanie Börner etwas leiser als sonst, als sie auf der Bühne stand, um das Duo und sein Programm „Tasty Biscuits“ anzukündigen. „Sie werden heute Abend aber ein Programm erleben, das ganz ohne Sprache auskommt.“ Zuvor hatte das Duo bereits Luftballons über den Rand der Requisiten lugen lassen, denen aber bald die Luft ausging. Umso rasanter war die Show, die sofort nach der Begrüßung startete. Schon die unbeschreibliche Mimik der beiden Pantomimen brachte das Publikum zum Lachen, bevor es mit Nebel und Rauch richtig losging und sich nach einer missglückten Messerwerf-Nummer die verletzte Assistentin bitter am „Meister“ rächte.



Nicolas Rocher und Elias Elastisch lassen als Duo Mimikry ihre Mimik sprechen.



Die Assistentin tritt aus dem Schatten des Meisters.

Die Show kam zwar ohne Worte aus, lebte aber außerdem von außergewöhnlichen Licht- und Toneffekten, Musik und begleitenden Erzählungen. Nicht zu vergessen der genüsslich krachende Biss in die „Tasty Biscuits“ vor jeder neuen Nummer. Paula Henke sorgte am Mischpult mit einem ambitionierten Programm, das 200 Einstellungen beinhaltete, für die Licht- und Toneffekte. Sie ist Schauspielerin, Regisseurin und Veranstaltungstechnikerin. Schon als Kind stand sie auf der Bühne und vor der Filmkamera, beispielsweise in „Heimat 3“ von Edgar Reitz. Seit 2021 begleitet sie das Duo Mimikry als Technikerin und Allrounderin.



Der Höhepunkt des Programms: Die beiden Artisten haben ihre Rückseiten zu Vorderseiten verkleidet.



Das Publikum im KuTa erlebte eine Show, die ohne Worte auskam.

Das Programm beeindruckte durch schnelle Wechsel, visuelle Pointen, ausdrucksstarke Mimik, ausschweifende Gestik und der Fähigkeit der beiden Darsteller, mit wenigen Bewegungen eindeutige, manchmal auch mehrdeutige Situationen entstehen zu lassen. Ohne Worte gelang es dem Duo, einen direkten Draht zum Publikum zu entwickeln und es mit schwarzem Humor, Slapstick und Akrobatik zu begeistern. Das zeigten jedenfalls der Szenenapplaus und die vielen „Lachanfälle“.

„Superman beim Zahnarzt“, das Märchen vom König und seinem Hofnarren sowie die Erfolgsstory eines Bestattungsunternehmens, das durch einen Flugzeugabsturz zu großem Wohlstand gelangt, sorgten dafür, dass dem Publikum das Lachen nicht verging. Der Höhepunkt des Abends war jedoch das „Rückwärtstheater“ in einer spiegelverkehrten Bar. Die beiden Artisten hatten ihre Rückseite als Vorderseite verkleidet und spielten ihre Rollen als Paar absolut überzeugend. Die Zuschauerinnen im Saal staunten und jubelten.

Vorbild Marcel Marceau

Elias Liermann, auch bekannt als Elias Elastisch, ist Gründungsmitglied der ersten Stunde. Er absolvierte sein Pantomime-Studium von 2007 bis 2010 an der Etage Berlin. Als visueller Künstler kombiniert er seine pantomimische Kunst mit Jonglage und Schauspielerei. Nicolas Rocher ist gebürtiger Franzose und lebt seit über 20 Jahren in Berlin. Nach dem Erlebnis von Marcel Marceaus Bühnenauftritt brach er seine IT-Karriere ab, um mit neu gewonnener Begeisterung Pantomime bei Jörg Brennecke zu studieren. Er eröffnete zudem die Yuma Bar in Berlin-Neukölln, auf deren kleiner Bühne 2016 das Duo Mimikry entstand. Seitdem treten sie in ganz Deutschland und international auf, unter anderem in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Schottland.

Tag der offenen Tür

Eltville. (rer) – Das Gymnasium Eltville veranstaltet am Freitag, 13. November, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr seinen jährlichen Tag der offenen Tür für Eltern und Kinder der Jahrgangsstufe 4. Ab 14.45 Uhr freut sich die Schulgemeinde darauf, die Besucherinnen und Besucher in der Pausenhalle zu empfangen.

Bei einer zentralen Begrüßungsveranstaltung im Atrium um 15 Uhr werden den Gästen durch Repräsentanten der Schulgemeinschaft die Konzepte und charakteristischen Aspekte des Schullebens am Gymnasium Eltville vorgestellt.

Für Kinder und Eltern gibt es im Anschluss eine Vielzahl von freiwilligen Kennenlern-Angeboten in diversen Fächern.

Dabei besteht auch die Gelegenheit, die Räumlichkeiten des Schulgebäudes selbstständig zu erkunden und mit Lehrkräften, Schulleitung, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen.

Zum Abschluss der Veranstaltung findet ab ca. 17.30 Uhr im Atrium eine allgemeine Feedbackrunde statt, bei der im Verlauf des Nachmittags aufgekommene Fragen geklärt und weitergehende Anregungen ausgetauscht werden können.